

Android / Caynogenmod / LineageOS Tipps und Tricks

Android-Frage: CyanogenMod ↔ LineageOS?

Was ist passiert?

- Firma Cyanogen Inc. Besitzt die Wortmarke „Cyanogenmod“, das Projekt Cyanogenmod selbst ist aber Open Source und unabhängig von Cyanogen Inc.
- Cyanogen Inc. hört auf, hat aber weiter die Namensrechte
- Umbenennung von Projekt und Infrastruktur → LineageOS
- Images, Wiki, Downloads usw: <http://lineageos.org/> (Achtung: Nicht .com!)

Updates von Cyanogenmod → LineageOS leider oft nicht ohne „Factory Reset“ möglich (Titanium Backup durchführen!)

Entwicklermodus bei Android aktivieren

Was macht er? → Neues Menü in den Einstellungen, das viele „geheime“ Optionen für Android erlaubt, z.B. Kommunikation über USB-Kabel (adb shell) oder Ändern der Anzeigeeigenschaften. Vorsicht: Nicht alle Entwickleroptionen in diesem Menü sind für „Normalanwender“ geeignet!

Aktivieren:

1. In den Einstellungen den Punkt „Build Nummer“ suchen (meistens in „Über dieses Telefon“ → „Status“).
2. 7 mal (!) auf die „Build Nummer“ tippen. Eine Meldung erscheint, die sagt, dass der Entwicklermodus aktiviert wurde.

Nun ist einen oder zwei Menüpunkte weiter oben das Menü „Entwickleroptionen“ sichtbar.

Interessante und „ungefährliche“ Entwickler-Optionen:

- „Erweitertes Neustartmenü“ → Erlaubt Reboot ins Recovery-System von Android!
- „Mauszeiger / Bildschirmberührungen anzeigen“ → Man sieht, wohin man getippt hat (Finger hinterlässt kurzzeitig einen Punkt)
- ADB Debugging (standardmäßig über USB-Kabel): Mit dem Programm „adb“ für Linux oder Windows kann das Smartphone gebackupt, Dateien hin- und hertransferiert und sogar eine Linux-Shell auf dem Smartphone geöffnet werden, bei gerooteten Geräten auch als Administrator mit allen Möglichkeiten (adb root; adb shell)
- *Bitte NICHT aktivieren:* „Hardwarebeschleunigung für sämtliche Grafikausgaben“, „Overlays mit Debug-Informationen“, „Multi-Fenster-Modus für alle Apps“, da viele Apps aus dem App-Store nicht richtig damit umgehen können. Auch nicht „ADB über Netzwerk“, denn damit könnte jemand ohne Passwortabfrage über WLAN das Smartphone kontrollieren.

VNC-Client unter Android

Als sehr stabiler VNC-Client hat sich die App bVNC (PRO-Version gegen Gebühr) erwiesen.

VNC-Server unter Android

Bis Android 6 liefen noch viele der im Play Store angebotenen VNC-Server ohne besondere Rechte, da der Framebuffer „offen“ war. Ab Android 7 scheint der „AlphaVNC“, aktiviert als „Hilfsmittel“ in den Einstellungen, die einzige stabile Option zu sein. Dieser VNC-Server erlaubt auch die passwortgeschützte „Fernbedienung“ des Smartphone von einem VNC-Client aus.